

	<b>Anfragen-Nr.</b>	
	<b>AF-0397/2018</b>	

# Anfrage

Herr  
Patrick Wieschke  
Fraktionsvorsitzender  
der NPD-Stadtratsfraktion

<b>Betreff</b>
<b>Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Schulessen und Essensversorgung in den Kindertagesstätten</b>

## I. Sachverhalt

In der Anfrage 0364/2017 führte die Oberbürgermeisterin aus, dass aufgrund einer langfristigen Erkrankung des Mitarbeiters, welcher für die Erstellung des Qualitätsberichtes über das Schulessen in Eisenach zuständig ist, der noch ausstehende Qualitätsbericht für das vergangene Schuljahr noch nicht erstellt werden konnte. Inzwischen sollte dieser vorliegen. Im Rahmen einer von der NPD-Stadtratsfraktion durchgeführten Umfrage unter Eltern und Alleinerziehenden wurde außerdem bekannt, dass an einigen Kindertagesstätten nur tiefgefrorenes Essen geliefert wird. Darüber hinaus wurde bekannt, dass es an einigen Schulen während des Ramadans Veränderungen gegeben hat. So wurde das Sportfest an der Oststadtschule vor den Ramadan gelegt, damit muslimische Schüler daran teilnehmen können. Da an einigen Einrichtungen das Essen unabhängig der Häufigkeit der Teilnahme pauschal abgerechnet wird, stellt sich die Frage, wie mit muslimischen Kindern während des Ramadans verfahren wurde.

## II. Fragestellung

1. Wann und mit welchen Einzelergebnissen fand die letzte quantitative und qualitative Kontrolle des Schulessens an Eisenacher Schulen statt? Bitte nach Schulen einzeln aufführen! Bitte Qualitätsbericht anhängen!
2. Aus welchen Gründen wird das Essen an welchen Kindertagesstätten tiefgefroren geliefert und geht das zulasten der Lebensmittelqualität?
3. Wie wurde seitens der Essensanbieter an Eisenacher Schulen und Kindertagesstätten auf den Ramadan reagiert? Mussten Eltern muslimischer Kinder dennoch zahlen? Wenn Nein, wie viele Abmeldungen hat es an Eisenacher Schulen und städtischen Kindergärten in diesem Zeitraum gegeben?

Herr  
Patrick Wieschke  
Fraktionsvorsitzender  
der NPD-Stadtratsfraktion



# EISENACH

## DIE WARTBURGSTADT

Stadtverwaltung · Postfach 101462 · 99804 Eisenach



Herr  
Patrick Wieschke  
Fraktionsvorsitzender  
der NPD-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum  
25.06.2018

### Beantwortung der Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Schulessen und Essensversorgung in den Kindertagesstätten (AF-0397/2018)

Ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

zu 1.)

Der mit dieser Aufgabe betraute Mitarbeiter hat seine Tätigkeit nicht wieder aufgenommen und ist zwischenzeitlich ausgeschieden. Aufgrund fehlender personeller Ressourcen kann die Berichterstattung, zumal sie nicht zum unmittelbaren Pflichtenkreis gehört, derzeit nicht fortgeführt werden. Die Sicherung der vereinbarten Qualität erfolgt, wie bisher auch, in der direkten Verbindung zwischen dem Cateringunternehmen und der Schule, den dortig benannten Verantwortlichen oder den Sorgeberechtigten der teilnehmenden Schüler.

zu 2.)

In den städtischen Kindertageseinrichtungen wird kein Tiefkühlessen angeboten. Zu Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft kann keine Aussage getroffen werden, da gem. § 18 Abs. 4 ThürKitaG der jeweilige Träger für die regelmäßige Versorgung der Kinder mit einer warmen Mittagsmahlzeit verantwortlich ist.

zu 3.)

Im Bereich der Schulen sind die beauftragten Cateringunternehmen verpflichtet, den Erfordernissen im Zusammenhang mit Allergien, Unverträglichkeiten sowie ggf. religiöse Besonderheiten bei dem Speisenangebot Rechnung zu tragen und auf Nachfrage entsprechende Angebote zum gleichen Preis anzubieten. Die Abrechnung erfolgt auf der Basis der tatsächlichen Essenteilnahme. Die Zahlung von Pauschalen ist ausgeschlossen. Da die vertragliche Beziehung zum Bezug des Mittagessens direkt zwischen dem beauftragten Cateringunternehmen und den Sorgeberechtigten des an der Mittagsversorgung teilnehmenden Schülers besteht, kann durch die Stadtverwaltung Eisenach keine Aussage über etwaige Nichtteilnahmen im Zusammenhang mit dem Ramadan erfolgen.

**Stadtverwaltung**, Markt 1, 99817 Eisenach

**Bürgerbüro** Eisenach, Markt 22, 99817 Eisenach

Telefonzentrale: (0 36 91) **670-800**

Sprechzeiten:

Mo 9:00 – 12:00 Uhr  
Di 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:30 Uhr  
Mi geschlossen  
Do 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr  
Fr 9:00 – 12:00 Uhr  
<http://www.eisenach.de>  
E-Mail: [info@eisenach.de](mailto:info@eisenach.de)

Sprechzeiten:

Mo 8:00 – 16:00 Uhr  
Di 8:00 – 18:00 Uhr  
Mi 8:00 – 13:00 Uhr  
Do 7:00 – 18:00 Uhr  
Fr 8:00 – 16:00 Uhr  
Sa 9:00 – 12:00 Uhr  
E-Mail: [buergerbuero@eisenach.de](mailto:buergerbuero@eisenach.de)

Bankverbindung:

Wartburg-Sparkasse  
BLZ 840 550 50, Konto-Nr. 2003  
SWIFT-BIC: HELADEF1WAK  
IBAN: DE57 8405 5050 0000 0020 03  
Gläubiger ID: DE7503300000076704



Da Kinder im Kindergartenalter nicht vom Fastengebot des Ramadan betroffen sind, hat es auch keine Abmeldungen vom Mittagessen in den städtischen Kindertageseinrichtungen gegeben.

gez. Katja Wolf  
Oberbürgermeisterin